



Safariroute

Klassische Nordtour Sudan

Beschreibung

Wie in Ägypten ist auch im Sudan die Landschaft, außer an den Nilufeln und einigen Oasen, karg und öde. Da das Land über keine touristische Infrastruktur verfügt, ist eine Tauchsafari die einzige Möglichkeit, die beeindruckende, unberührte Unterwasserwelt zu erforschen, wie das auch schon vor Jahrzehnten **Hans Hass** und **Jacques Cousteau** getan haben.

Auf den Spuren der beiden genialen Forscher geht es von Port Sudan in nördlicher Richtung zu fast unberührten Riffen und Wracks, die keine Wünsche offen lassen.

Z. B. die Umbria, die als eines der schönsten Wracks der Welt gilt, dem Toyota – Wrack, so genannt aufgrund seiner Ladung aus Autos und Lastwagen oder zu den Überresten der Unterwasser-Siedlung „Precontinent“ von Jacques Cousteau.

Klangvolle Namen wie zum Beispiel Sha'ab Rumi mit seinen vielen Haien, Qita'al Banna mit dem gewaltigen, auf 600 Meter abfallenden Drop Off oder Angarosh, die „Mutter der Haie“, sind in Taucherkreisen ein Begriff

Mögliche Tauchplätze auf der "Nord-Tour Sudan"

Umbria, Sanganeb, Sha'ab Rumi (PrecontinentII), Qita el Banna, Merlo Reef, Angarosh Reef, Abington Reef, Gota Shambaia

Tauchplätze, die auf dieser Route liegen können

- Abington Reef
- Angarosh Reef
- Qita El Banaa
- Sanageb
- Shaab Rumi

Weitere Informationen

www.omneia.de



Omneia - Tauchen und Reisen

Moni Hofbauer
Kapitelstr. 14
D-51103 Köln

Tel +49 (0221) 899 979 78
Mobil +49 (151) 27019849

Geschäftszeiten
Montag bis Freitag
10:00 - 18:00 Uhr

info@omneia.de
www.omneia.de